



Mobilitätskonzept für die Stadt Xanten

Abschlussveranstaltung

22.06.2022



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bearbeitung durch:

büro stadVerkehr



1. Begrüßung (18:30 – 18:35 Uhr)

2. Input-Vortrag und Verständnisfragen (18:35 – 19:20 Uhr)

3. Mobilitätsstraße (19:20 – 20:20 Uhr)

4. Weiteres Vorgehen (20:20 – 20:30 Uhr)

Was ist ein Mobilitätskonzept?

Zielsetzung:

Entwicklung eines integrierten Handlungskonzeptes mit konkreten Lösungsansätzen zur Sicherung einer nachhaltigen Mobilität.

- Betrachtung aller Verkehrsarten mit kommunalem Bezug
 - **Motorisierter Individualverkehr** (Pkw, Lkw, Lieferverkehre, Ruhender Verkehr)
 - **ÖPNV** (Busverkehr, Schienenpersonennahverkehr, Bedarfsverkehre)
 - **Radverkehr und Fußverkehr** (Nahmobilität)
 - **Trends & Innovationen** (Mikromobilität, E-Mobilität, On-Demand, Sharing-Angebote, Autonomes Fahren, Digitalisierung, usw.)
 - **Mobilitätsmanagement** (Multimodalität, Mobilstationen, Information, Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung der Akteure, Monitoring, usw.)

Ergebnis:

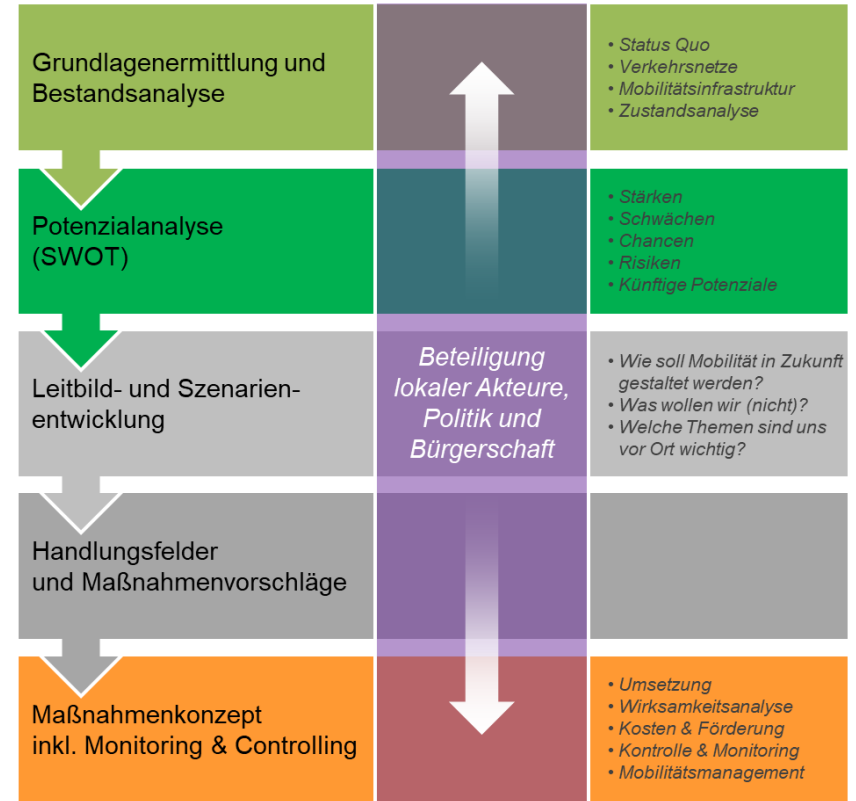
Maßnahmenkatalog aus einem abgestimmten Leitbild zur Entwicklung der Mobilität mit kurz-, mittel-, und langfristigen Strategien.



Vorgehensweise

Insgesamt können ungefähr fünf Arbeitsschritte unterschieden werden:

- Grundlagenermittlung und Bestandsanalyse (inkl. Parkraumerhebung, Verkehrszählung, Haushaltsbefragung, Verkehrsmodell)
- Potenzialanalyse (SWOT)
- Leitbild- und Szenarientwicklung
- Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge
- Maßnahmenkonzept (inkl. Monitoring & Controlling) und Energie- und CO2-Bilanz



Die Aufstellung des Mobilitätskonzeptes ist ein kommunikativer Prozess, bei dem die Akteure vor Ort kontinuierlich in das Projekt mit eingebunden wurden. Unter Einbeziehung der Kommunalpolitik, der Kommunalverwaltung, der Verkehrsunternehmen, wichtiger Interessenverbände sowie der Bürgerschaft ist das Konzept erstellt worden.

Öffentliche Beteiligungsformate:

- INKA Online-Beteiligung
- Planungsspaziergang und Planungsradtour
- Bürgerworkshops zur Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzeption

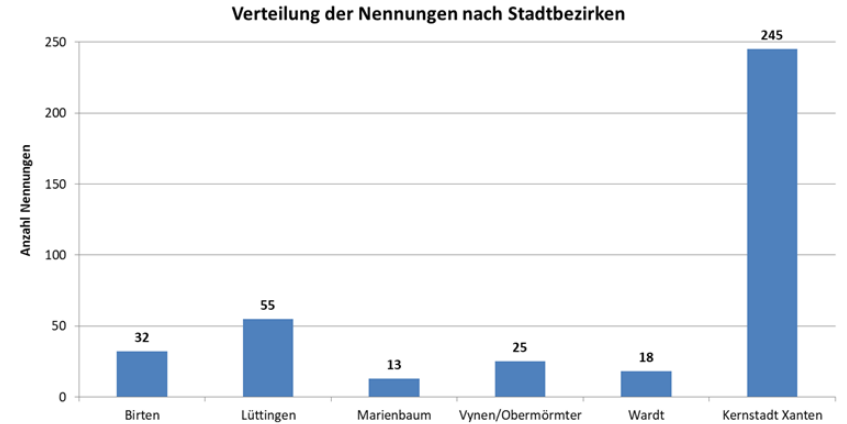


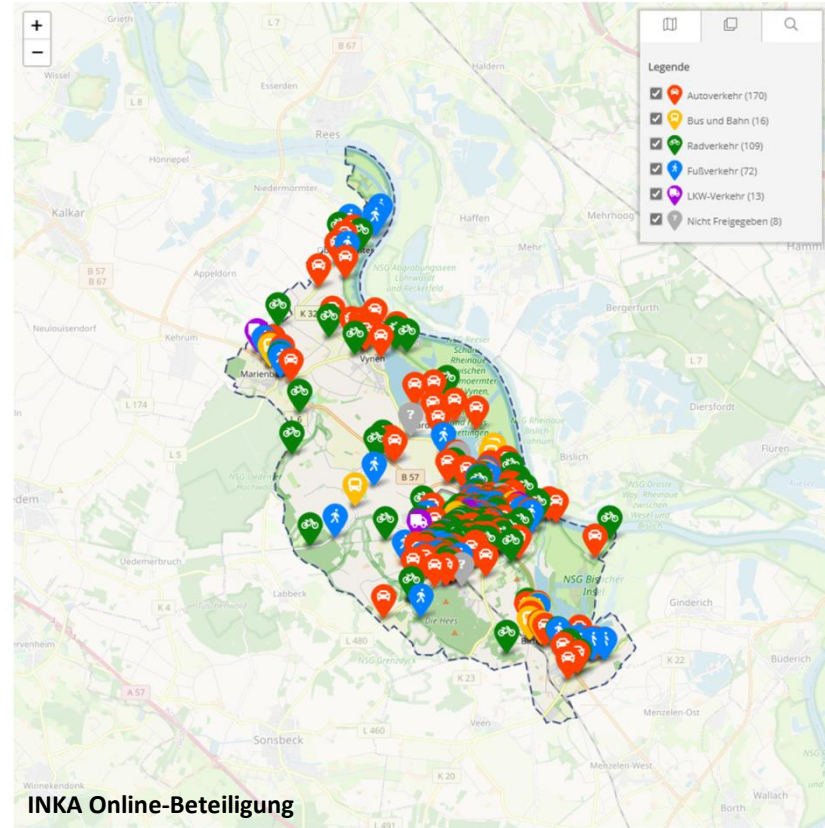
Bild oben: INKA Online-Beteiligung April bis Juli 2020

Bilder rechts: Planungstouren Oktober 2020





- Hohe Verkehrsbelastungen auf den klassifizierten Straßen (insbesondere Wochenende/ Ferienzeit)
- Hohe Auslastung der innerstädtischen Parkplätze zu Veranstaltungen
- Hoher Parkdruck in den Straßenräumen
- Trennwirkung der B 57
- Erhöhte Lkw-Belastungen in sensiblen Bereichen
- Unzureichende Taktung der Busse
- Unzureichende Taktung und Zuverlässigkeit der RB 31
- Fehlende sichere Radabstellanlagen an bedeutsamen Zielen im Alltagsverkehr
- Fehlende Querungsmöglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr
- Wenig Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger im historischen Stadtkern (Barrierefreiheit)
- Fehlende innovative Mobilitätsangebote



- **5 Leitsätze**, die die Entwicklung und Ziele der Mobilität in Xanten bis 2035 und darüber hinaus beschreiben
- Schaffung eines Handlungsrahmens, in dem die künftigen Verkehrs- und Mobilitätsplanungen gefasst werden
- auf Grundlage der Problemfelder werden Handlungsfelder abgeleitet
→ Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen ausgehend von den Handlungsfeldern

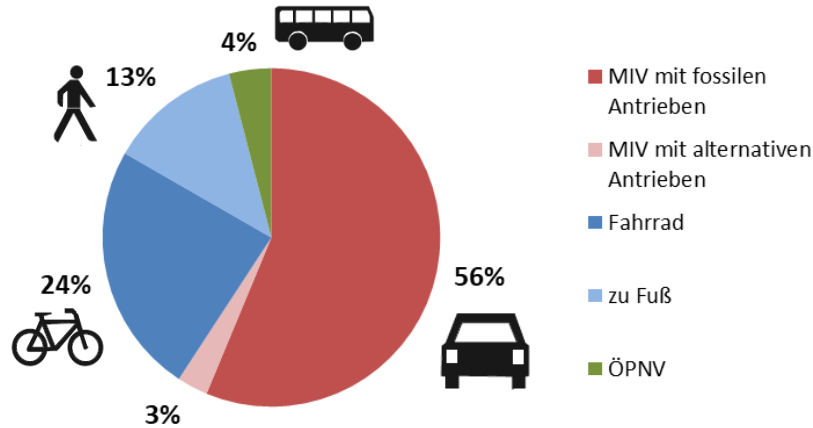
Folgende Leitsätze bilden das **Leitbild der Stadt Xanten 2035** ab:

1. **Xanten leistet einen Klimaschutzbeitrag**
2. **Xanten reduziert verkehrsbedingte Belastungen**
3. **Xanten gestaltet die Mobilität zukunftsfähig**
4. **Xanten gewährleistet die Effizienz des Verkehrssystems**
5. **Xanten wickelt den Freizeitverkehr menschen- und klimaverträglich ab**

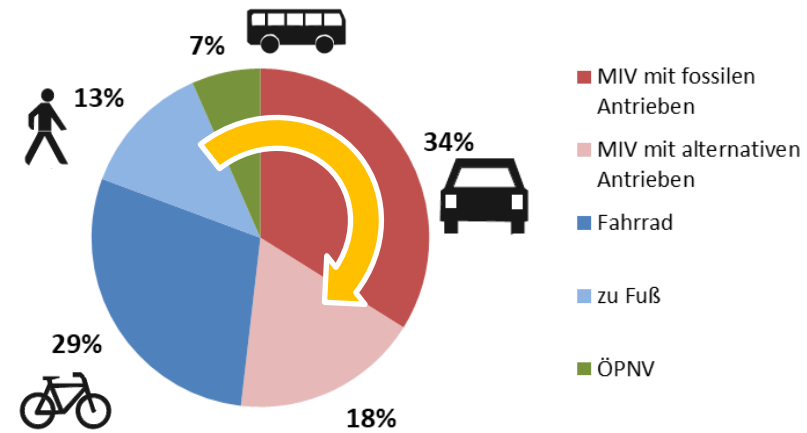


Quelle: QIMBY.net

Modal-Split 2020



Ziel-Modal-Split 2035



Entwicklung von Maßnahmen zur Erreichung des Ziel-Modal-Splits und der damit einhergehenden Senkung der CO2-Emissionen in Xanten!

1 Motorisierter Individualverkehr, Lkw-Verkehr, Ruhender Verkehr

2 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

3 Radverkehr

4 Fußverkehr

5 Multimodalität

Übersicht Maßnahmen MIV

- MIV 1 – Verkehrsberuhigung Stadtkern
- MIV 2 – Nachhaltiger Freizeitverkehr
- MIV 3 – Förderung und Ausbau der Ladeinfrastruktur
- MIV 4 – Entlastung Bahnhofstraße/ Poststraße
- MIV 5 – Trog B 57

Übersicht Maßnahmen LKW

- LKW 1 – Lkw-Lenkung und Ausbau des Lkw-Verbot
- LKW 2 – Zufahrtsbeschränkungen historischer Stadtkern
- LKW 3 – Die letzte Meile: Micro-Hub's

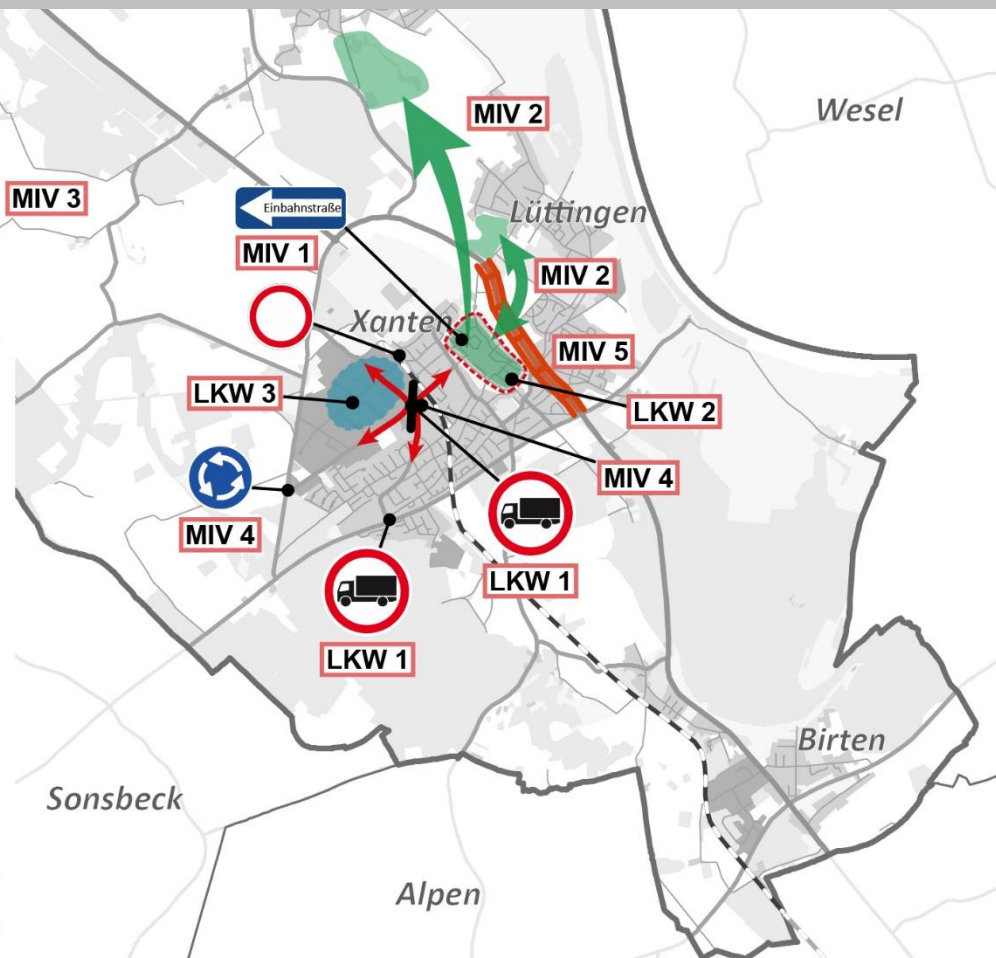
Übersicht Ruhender Verkehr

- RV 1 – Schlüssiges, gut erkennbares Parkleitsystem
- RV 2 – Anwohnerparken

Mobilitätskonzept für die Stadt Xanten

Übersicht Maßnahmen MIV, LKW und Ruhender Verkehr

- MIV 1** Verkehrsberuhigung Stadtkern
- MIV 2** Nachhaltiger Freizeitverkehr
- MIV 3** Förderung und Ausbau der Ladeinfrastruktur
- MIV 4** Entlastung Bahnhofstraße/ Poststraße
- MIV 5** Trog B 57
- LKW 1** Lkw-Lenkung und Ausbau Lkw-Verbot
- LKW 2** Zufahrtsbeschränkungen historischer Stadtkern
- LKW 3** Micro-Hub's
- RV 1** Schlüssiges, gut erkennbares Parkleitsystem
- RV 2** Anwohnerparken



Übersicht Maßnahmen ÖPNV

- ÖPNV 1 – Anpassung Regionalbusnetz (u. a. Taktverdichtung)
- ÖPNV 2 – Fossilfreie Busse
- ÖPNV 3 – ÖPNV-Barrierefreiheit
- ÖPNV 4 – Aufwertung RB31
- ÖPNV 5 – Anpassung Stadtbuslinien
- ÖPNV 6 – Einführung On-Demand-Verkehr
- ÖPNV 7 – Stadt Xanten als ÖPNV-Aufgabenträger



Quelle: qimby.net

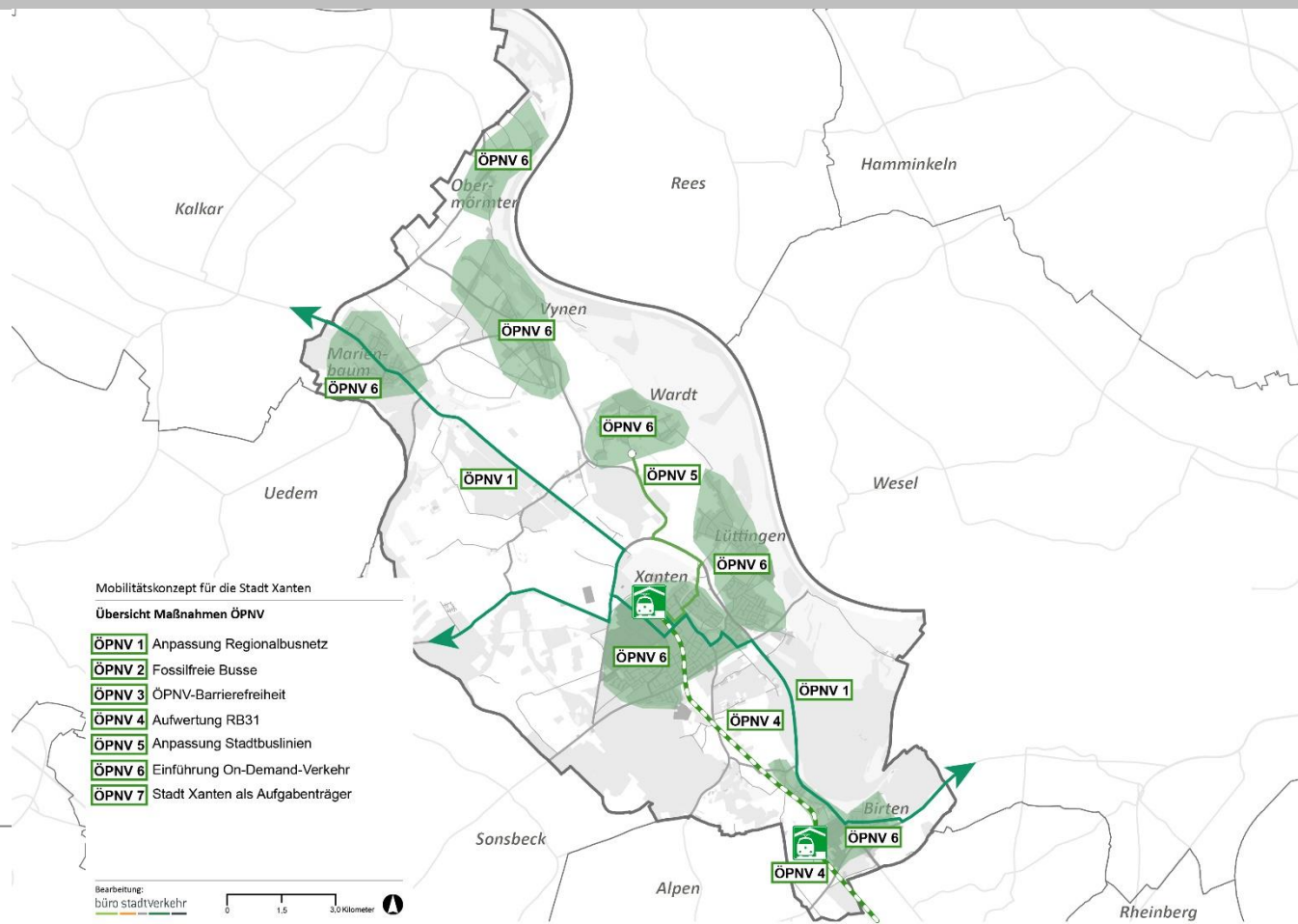


Quelle: Eigene Aufnahme

Quelle: Eigene Aufnahme



Quelle: Eigene Darstellung



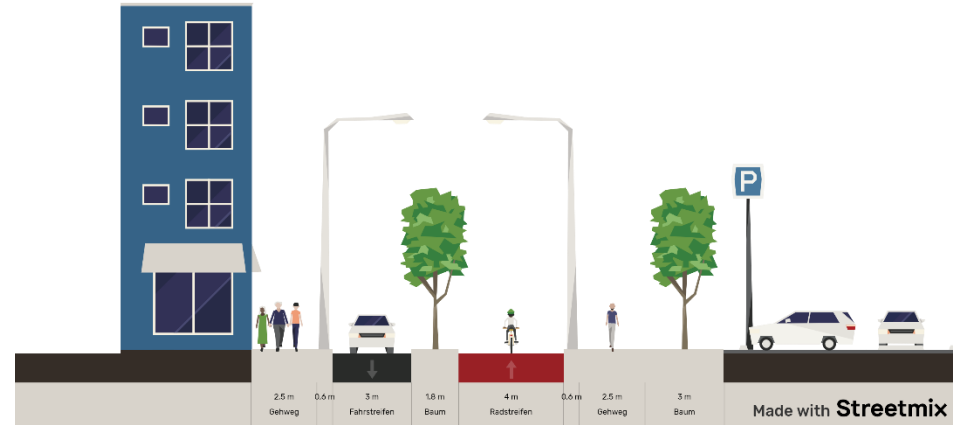
Übersicht Maßnahmen Radverkehr

- RAD 1 – „Systemplanung“ Radverkehr mit Netzlückenbeseitigung, breitere Radverkehrsanlagen und sichere Knotenpunkte
- RAD 2 – Mehr Fahrradstraßen im Stadtgebiet
- RAD 3 – Ausbau von Radabstellanlagen an bedeutenden Zielen
- RAD 4 – Mitgliedschaft in der AGFS
- RAD 5 – Radpremiumroute Xanten – Wesel

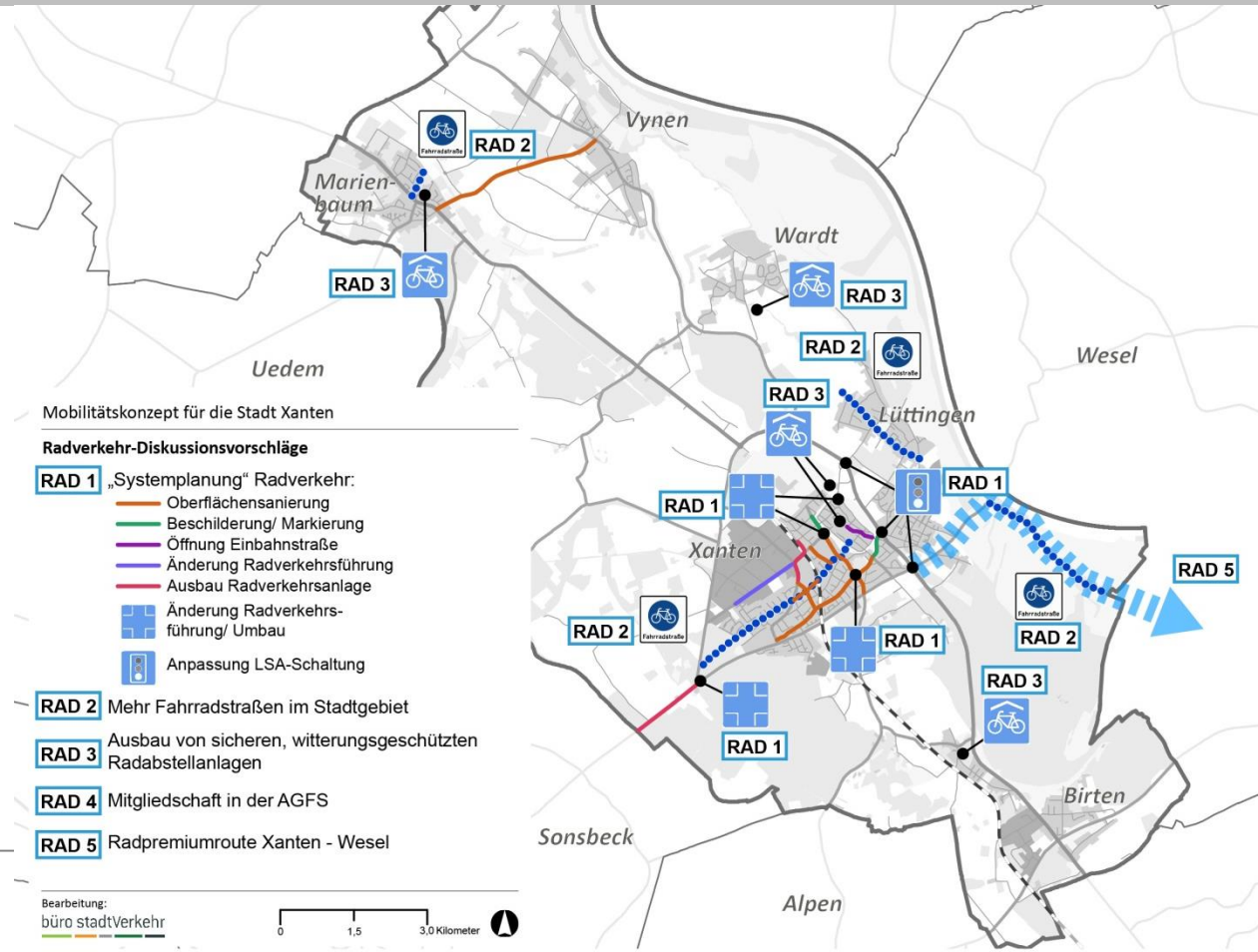


Quelle: Eigene Darstellung

Quelle: Bsp. DeinRadschloss-Radabstellanlage Bahnhofsteilpunkt Krefeld Königshof (Eigene Aufnahme)



Quelle: streetmix.net



Übersicht Maßnahmen Fußverkehr

- FUSS 1 – Barrierefreie Gestaltung von Straßenräumen und konsequente Anwendung der Fußwegestandards
- FUSS 2 – Fußgängerfreundliche Querungsanlagen
- FUSS 3 – Umgestaltung von Straßenräumen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Fußgängern
- FUSS 4 – Nahmobilitätsachse „Möllerweg“



Quelle: wikipedia.org (Shared Space Schönebeck)






Quelle: Eigene Darstellung

Mobilitätskonzept für die Stadt Xanten

Fußverkehr-Diskussionsvorschläge

FUSS 1 Barrierefreie Gestaltung/ Anwendung Fußwegestandards

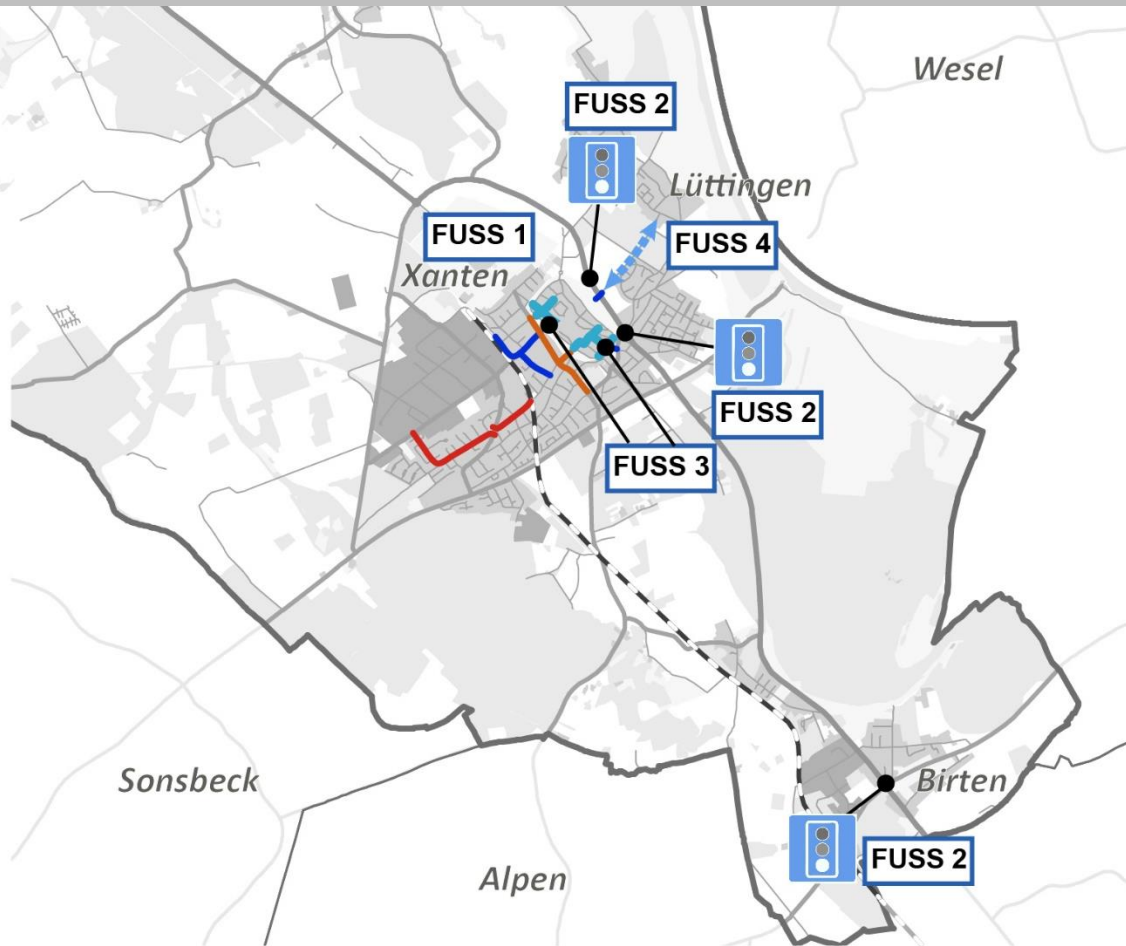
-  Oberflächensanierung
-  Optimierung Beleuchtung
-  Ausbau Gehweg

FUSS 2 Fußgängerfreundliche Querungsanlagen

FUSS 3 Umgestaltung von Straßenräumen

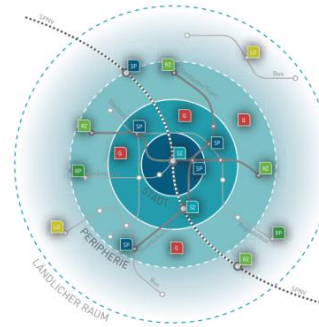
-  Verkehrsberuhigter Bereich

FUSS 4 Nahmobilitätsachse „Möllerweg“

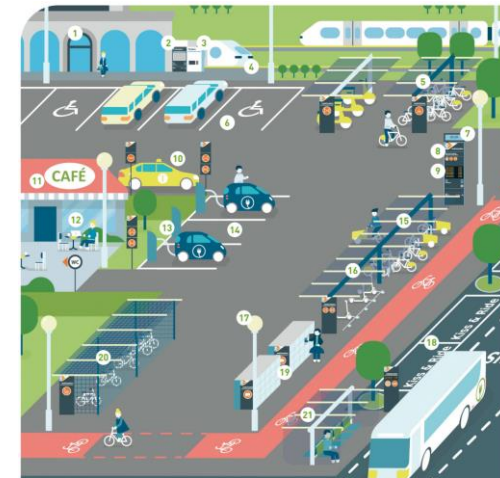


Übersicht Maßnahmen Multimodalität

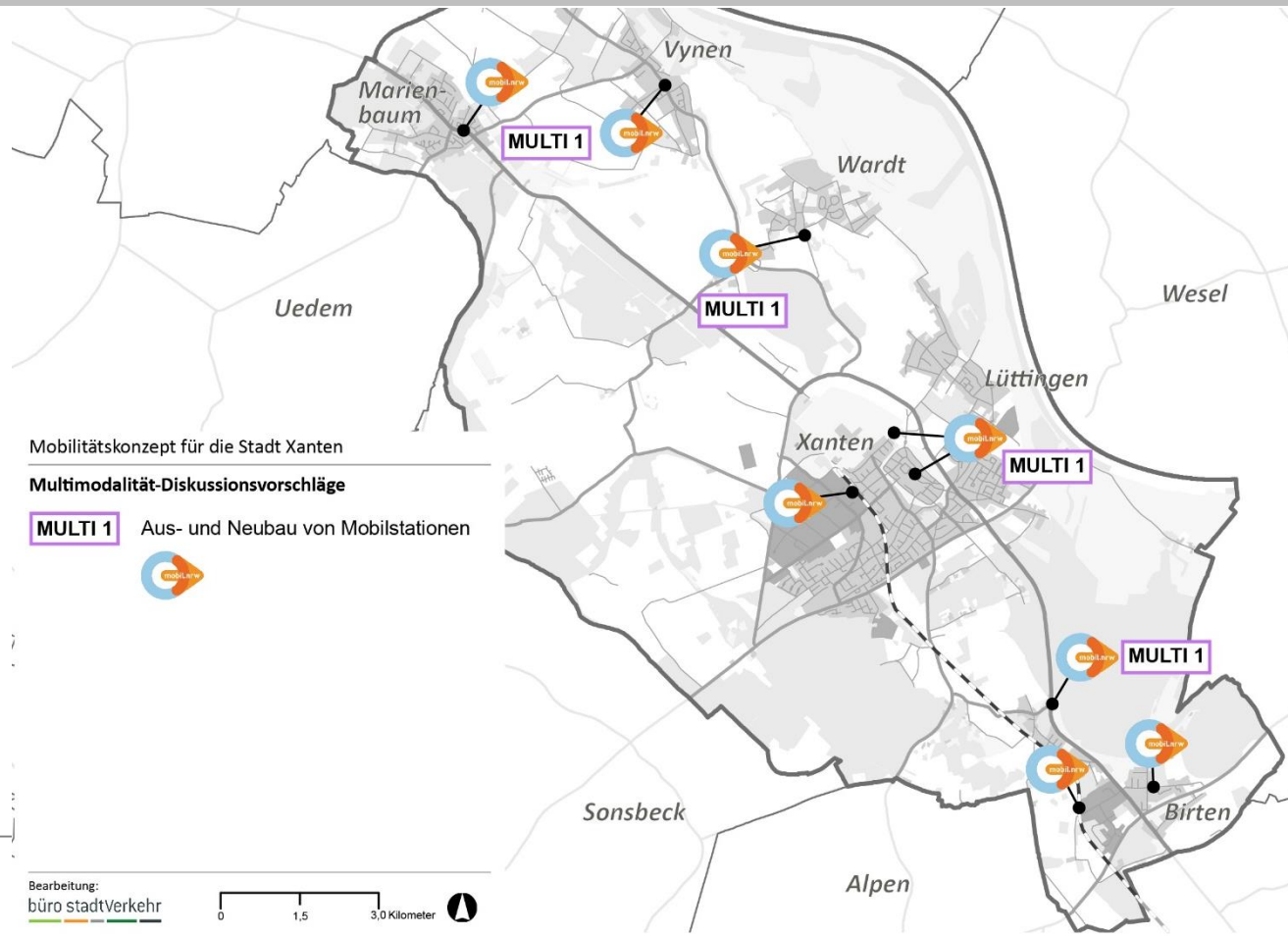
- MULTI 1 – Ausbau und Neubau von Mobilstationen
- MULTI 2 – Aufbau eines Betrieblichen Mobilitätsmanagements
- MULTI 3 – Erweiterung des Kommunalen Mobilitätsmanagements
- MULTI 4 – Mobilitätsmanagement an Schulen
- MULTI 5 – Einstellung einer Mobilitätsmanagerin/ eines Mobilitätsmanagers



Quelle: Eigene Darstellung

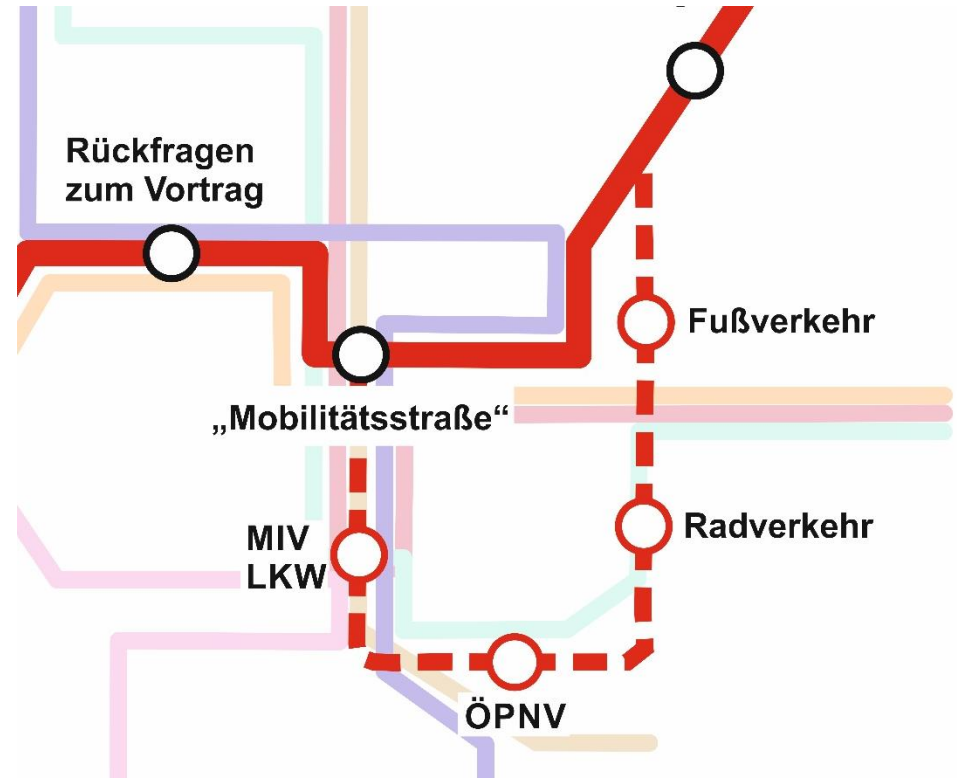


Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW



- Vorstellung und Beschluss des Konzeptes im Stadtrat im September 2022
- ➔ **Planungsgrundlage für die Stadt Xanten**
- ➔ **Prüfung, Planung, Zustimmung und Umsetzung der Maßnahmen**
- ➔ **Regelmäßige Überprüfung der Umsetzung und Zielerreichung (Controlling und Monitoring)**

Informieren und diskutieren Sie mit uns über die Maßnahmen für die Stadt Xanten! Wir sehen uns an den Stelltafeln , der „Mobilitätsstraße“!



Quelle: Eigene Darstellung